

Risikoanalysebogen Altersversorgung für die Rentenphase

Kunde/Interessent: _____

Person 1

Person 2

Überblick über bestehende Anwartschaften

Ansprüche aus gesetzlicher Rentenversicherung

im Alter von _____ Jahren^{1,2} _____ €

ja nein

_____ Jahren _____ €

ja nein

Quellen:

Unterlagen des Trägers

Angaben des Kunden

Grobe Rentenschätzung

Eigene Berechnung des Vermittlers³

Sozialversicherungsnummer⁴ _____

Berufsständische Versorgungswerke (Kammerversorgung)⁵

im Alter von _____ Jahren _____ €

ja nein

_____ Jahren _____ €

ja nein

Quellen:

Unterlagen des Trägers

Angaben des Kunden

Grobe Rentenschätzung

Eigene Berechnung des Vermittlers

Person 1

Person 2

Ansprüche aus Zusatzversorgung Öffentlicher Dienst

im Alter von _____ Jahren _____ €

ja nein

_____ Jahren _____ €

ja nein

¹ In den Rentenauskünften der DRV werden Steigerungssätze von 2, 1 und 0 Prozent ausgewiesen. Wir empfehlen, künftige Rentensteigerungen nicht zu berücksichtigen.

² Bei GGF das GGF-Modul beachten.

³ Sollte als Anlage dem Beratungsprotokoll beigelegt werden.

⁴ Für den Fall, dass der Vermittler für den VN die Renteninformation anfordern möchte.

⁵ Wie z.B. Ärzteversorgung; keine Gruppenverträge, wie z.B. Presseversorgungswerk.

Quellen:

- Unterlagen des Trägers
- Angaben des Kunden
- Grobe Rentenschätzung
- Eigene Berechnung des Vermittlers

-
-
-
-

-
-
-
-

Ansprüche aus Beamtenversorgung

ja nein

ja nein

im Alter von

_____ Jahren _____ €

_____ Jahren _____ €

Quellen:

- Unterlagen des Trägers
- Angaben des Kunden
- Grobe Rentenschätzung
- Eigene Berechnung des Vermittlers

-
-
-
-

-
-
-
-

Ansprüche aus betrieblichen Altersversorgungen

ja nein

ja nein

Altersrente im Alter von

_____ Jahren _____ €

_____ Jahren _____ €

Quellen:

- Unterlagen des Trägers
- Angaben des Kunden
- Grobe Rentenschätzung
- Eigene Berechnung des Vermittlers

-
-
-
-

-
-
-
-

Überblick über weitere Einnahmen^{6,7}

	Person 1	Person 2
Monats-Bruttoeinkommen (aus nichtselbständiger Tätigkeit)	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Monats-Nettoeinkommen (aus nichtselbständiger Tätigkeit)	_____ € mtl.	_____ € mtl.
wie oft gezahlt	_____	_____
sonstige Zahlungen des Arbeitsgebers (z.B. Tantiemen) ⁸	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Lohnersatzleistungen (z.B. bei Arbeitslosigkeit)	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Einkünfte aus Kapitalvermögen	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Wie hoch ist Ihr monatliches gemitteltes ⁹ Nettoeinkommen?	_____ € mtl.	_____ € mtl.
Wie hoch ist Ihr monatliches frei verfügbares Einkommen? ¹⁰	_____ € mtl.	_____ € mtl.

⁶ Die Summen der einzelnen Positionen sind dem Steuerbescheid zu entnehmen.

⁷ Bei Selbständigen ist der durchschnittliche zu erwartende Gewinn vor Steuern einzutragen.

⁸ Nur wiederkehrende Zahlungen sind hier zu berücksichtigen.

⁹ Insbesondere für Selbständige mit schwankendem Einkommen gedacht.

¹⁰ Anzugeben ist der Betrag, der real zur Verfügung steht (Nettoeinkommen abz. Verbindlichkeiten, wie z.B. Kreditbelastungen, Unterhaltsleistungen, Miete, Versicherungsbeiträge etc.). Gegebenenfalls ist eine Liquiditätsübersicht zu erstellen.

Person 1

Person 2

Erwarten Sie Einkünfte bzw. Vermögenswerte, die heute noch nicht vorliegen?

ja nein

ja nein

Wenn ja, welche?

Wie hoch ist das gewünschte Versorgungsniveau?

während der Rentenbezugszeit aus heutiger Sicht¹¹

_____ € mtl.

_____ € mtl.

wie viel soll davon garantiert sein?

_____ € mtl.

_____ € mtl.

davon lebenslang

_____ € mtl.

_____ € mtl.

wie viel davon für eine begrenzte Zeit von _____ Jahren

_____ € mtl.

_____ Jahren _____ € mtl.

Zusatzangaben

Bei Tod des Rentenempfängers

Rückzahlung des unverbrauchten Kapitals

ja nein

ja nein

oder gewünschte Rentengarantiezeit

_____ Jahre

_____ Jahre

oder Partnerrente nach Ablauf der Rentengarantiezeit

ja nein

ja nein

Höhe der Partnerrente in Prozent

_____ %

_____ %

¹¹ Gedeckt sein sollten zumindest die zu erwartenden monatlichen Fixkosten.

Überschussverwendung

Sollen Zusatzerträge zu einer
 steigenden Rente oder
 konstanten Rente oder
 fallenden Rente führen?

Person 1

Person2

Überblick über die bisherige private Vorsorge

Bitte Risikoanalysebogen „Altersversorgung Tabelle.doc“ verwenden.

Fragen zur Anlegermentalität

Mit welchen Anlageformen haben Sie in der Vergangenheit bereits Erfahrungen gesammelt, und welche Anlageformen kommen für Sie in Zukunft für die Altersvorsorge in Frage

Person 1

Person 2

Erfahrung Zukunft

Erfahrung Zukunft

- Sparbuch, Sondersparformen
- Immobilien oder geschlossene Immobilienfonds
- Festgelder, Geldmarktfonds
- Deutsche Aktien bzw. Aktienfonds
- Offene Immobilienfonds
- Internationale Aktien bzw. Aktienfonds
- € Rentenpapiere / € Rentenfonds
- Optionsscheine und andere spekulative Anlagen

Ist aus heutiger Sicht vorgesehen, dass Sie zumindest über einen Teil der für die Altersvorsorge angesparten Geldmittel verfügen müssen?

Person 1

Person 2

- | | | |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| mit Sicherheit nicht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| eventuell | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| sehr wahrscheinlich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Aussage kommt Ihrer Anlegermentalität am nächsten?

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Stabilität der Erträge geht vor Rendite | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Erzielung angemessener Erträge bei gleich hoher Sicherheit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Erzielung einer hohen Rendite bei gleichzeitiger Inkaufnahme erhöhter Schwankungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Erzielung einer maximalen Rendite bei gleichzeitiger Inkaufnahme größerer Schwankungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Rendite erhoffen Sie sich - vor Steuern - von Ihrer Geldanlage?

- | | | |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| weniger als 3 % | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 bis 5 % | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 bis 7,5% | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| mehr als 7,5% | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wie wichtig ist Ihnen die Sicherheit Ihres Vermögens vor dem Zugriff durch Harz IV?

- | | | |
|---------------|--------------------------|--------------------------|
| unwichtig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| wichtig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| unverzichtbar | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Anmerkungen

Gesprächspartner und weitere Anwesende _____

Ort und Datum: _____

Ort und Datum _____

Unterschrift Kunde _____

Unterschrift Vermittler _____